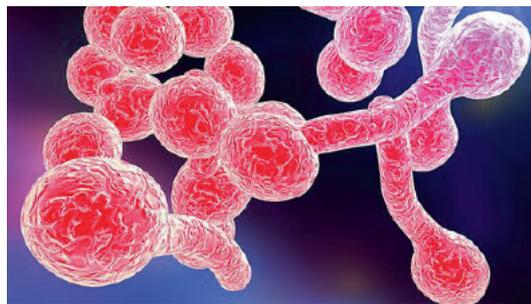


OTC



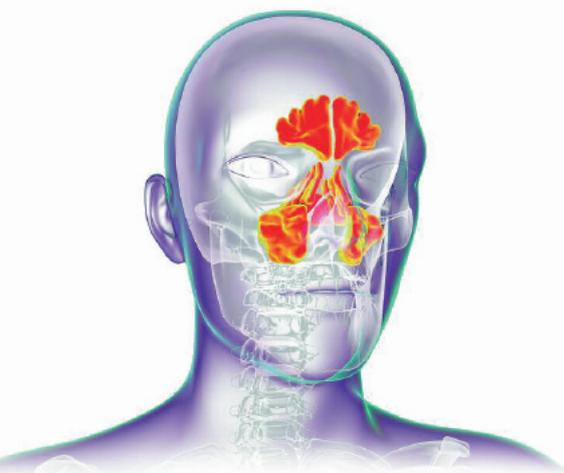
## VULVOVAGINALCANDIDOSE

**Milchsäure**-- Um neue Erkenntnisse zur Therapie des Scheidenpilzes ging es in der Pressekonferenz von Bayer Vital. Prof. Hans-Jürgen Tietz, Berlin, machte deutlich, dass das Fundament der Therapie einer vulvovaginalen Pilzinfektion die lokale Anwendung von Antimykoti-

ka wie Clotrimazol ist. Damit ließen sich sporadische Episoden bei den allermeisten Patientinnen in Eigenregie behandeln. Neben dem Wirkstoff sei aber auch die Galenik mitentscheidend. Der Zusatz von Milchsäure senkt den vaginalen pH-Wert. Das verbessere die Löslichkeit von Clotrimazol, erhöhe die lokale Bioverfügbarkeit und steigere die anti-

fungizide Wirksamkeit, so Tietz. Aktuell hat das eine im August 2022 veröffentlichte Arbeit bestätigt. In dieser wurde Canesten® Gyn mit 200 und 500 mg Clotrimazol mit identischen Vaginaltabletten ohne Milchsäurezusatz verglichen. Die 200-mg-Kombi war 4,2-fach, die 500-mg-Kombi 7,1-fach fungizider als die alleinige Clotrimazol-Vaginaltablette. Wichtig ist laut Tietz, dass die Behandlung durch die äußere Anwendung einer Clotrimazol-haltigen Creme unterstützt wird. Prophylaktisch sollte Milchsäure hingegen auf gar keinen Fall angewendet werden. Das fördere erneute Pilzinfektionen. Nur die synergistische Therapie im Akutfall sei sinnvoll, schloss Tietz.

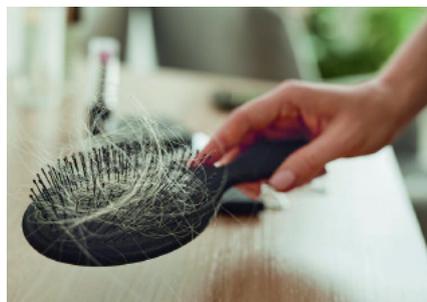
*Quelle: Online-Pressekonferenz „Milchsäure macht den Unterschied“, Bayer Vital, Oktober 2022*



## Akute Rhinosinusitis

**Genesungszeit verkürzen**-- Das Spezialdestillat ELOM-080 überzeugt in einer neuen Studie bei akuter Rhinosinusitis. Dafür wurden in 23 Studienzentren von 463 Patienten ELOM-080 (Gelomyrtol® forte, 4x1 Kaps/d) oder Placebo über 14 Tage eingenommen. Die Ergebnisse stellte Prof. Hans Behrbohm, Berlin, vor. Im primären Endpunkt gab es sowohl nach einer Woche als auch nach zwei Wochen einen signifikanten Vorteil für ELOM-080 im Vergleich zu Placebo. „Wir sehen also schon nach einer Woche einen signifikanten Effekt bei der Symptomschwere, und das verstärkt sich dann in der zweiten Woche noch.“ Die Auswertung des von den Patienten eingeschätzten Symptom-Scores zeigt einen Genesungsvorsprung. Er betrug nach vier Behandlungstagen einen Tag und nach zwei Wochen drei Tage.

*Quelle: Pressekonferenz „Enhancement der mukoziliären Clearance – Aktuelle Erkenntnisse von entzündlichen Atemwegserkrankungen bis hin zu COVID-19“, Pohl-Boskamp, Hamburg, September 2022*



## ERBLICHER HAARAUSFALL

**Nährstoffe**-- Erblicher Haarausfall ist für die Betroffenen sehr belastend. Eine Ursache kann eine Unterversorgung mit Nährstoffen wie Pantothenensäure und L-Cystin (Grundbaustein von Keratin) sein. Gibt man Betroffenen die Stoffe in konzentrierter Form, so kann der Haarverlust abgemildert und gestoppt werden“, so Dr. Tanju Yesilkaya, Medical Affairs Manager bei Bayer Vital, anlässlich eines Pressegesprächs der zum

Thema. Priorin® enthält diese Mikronährstoffe. Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (LBMZ) unterscheiden sich von Nahrungsergänzungsmitteln (NEM). Diese sind für gesunde Menschen gedacht. Die Wirkungen von LBMZ bei bestimmten Erkrankungen sind durch Studien erwiesen. Solche Studiendaten belegen für das Mikronährstoffpräparat kräftigeres Haar nach zwölf Wochen Therapie.